



Kauf eines neuen Ambulanzfahrzeugs **Bessere Beförderung von Patienten in Indien**

Seit 1960 gibt es das Krankenhaus „Child Jesus Hospital“ in Trichinopoly in Indien. Sr. Alice und 46 franziskanische Mitschwestern arbeiten in unterschiedlichen Bereichen und Funktionen. Das Krankenhaus verfügt über 220 Betten, 4 Operationssäle und eine chirurgische Intensivstation.

Die laufenden Kosten für das Krankenhaus werden durch die Behandlungen der Patienten weitestgehend gedeckt. Ca. ein Viertel der Patienten ist allerdings so arm, dass sie eine Behandlung nicht bezahlen können. In vielen Krankenhäusern werden sie nicht versorgt, doch das franziskanische Krankenhaus kümmert sich. Andere Patienten sind wohlhabend genug, um die notwendige medizinische Versorgung und darüber hinaus Zusatzbehandlungen zu zahlen. Es ist eine Mischkalkulation, die notwendige Anschaffungen oft nicht zulässt, da es keine Rücklagen gibt.

Das Krankenhaus „Child Jesus Hospital“ verfügt auch über einen Krankenwagen. Dieser ist allerdings 14 Jahre alt und nicht mehr zuverlässig. Das Fahrzeug ist reparaturanfällig geworden, deshalb lohnen sich keine Investitionen mehr. Weitere Strecken können damit nicht gefahren werden.



Der neue Krankenwagen wird benötigt, um besonders schwer erkrankte Patienten in weit entfernte Spezialkliniken oder Referenzkrankenhäuser zu transportieren. Dazu gehören z. B. auch COVID 19 Patienten, da das franziskanische Krankenhaus keine Beatmungsplätze hat. Die Schwestern organisieren regelmäßig ein Gesundheitscamp in der Region und erreichen mindestens 1000 Personen damit.

Mit dem neuen Krankenwagen werden Transporte von Patienten möglich und sicher.

Wir sind dankbar, dass wir uns mit den Erträgen unserer terrAssisi-Fonds mit 5.000,- Euro an dem Kauf eines Ambulanzwagens für das Krankenhaus beteiligen konnten.